

Betriebliche Darmkrebsvorsorge

Chancen für Unternehmen und Mitarbeiter

Summary Unternehmensleitfaden: Grundlagen fürs Management



Inhalt

- Warum betriebliche Darmkrebsvorsorge?
- Was kostet eine Darmkrebs-Vorsorge-Aktion?
- 3 Punkte für Ihren Erfolg
- Bewerbung Felix Burda Award
- Wichtige Entscheidungen
- Best practice Beispiele
- Weitere Informationen
- Ansprechpartner

Warum betriebliche Darmkrebsvorsorge?

Angesichts einer **älter werdenden Bevölkerung** und der **Zunahme chronischer Erkrankungen** kommt Unternehmen eine immer wichtigere Rolle für die Gesunderhaltung ihrer Mitarbeiter zu. Die mit wenig Aufwand und Kosten verbundene Darmkrebsvorsorge lohnt sich - für die Mitarbeiter und für die Unternehmen.

- Darmkrebs ist der 2. häufigste Krebs, aber vermeidbar.
- Gesunde Mitarbeiter schaffen Werte, kranke kosten Geld.
- Vorsorge rechnet sich: Kosten / Nutzen - Relation = 1:10.

Was kostet eine Darmkrebs-Vorsorge-Aktion?

Die Kosten

Eine Aktion zur Darmkrebsfrüherkennung kann schon mit sehr geringem Budget durchgeführt werden und die gesamten Kosten hängen auch stark von Größe und Ausmaß der Aktion ab.

Als Faustregel gilt:

Anzahl der Mitarbeiter x EUR 2,- = Kosten (netto)

Über die finanziellen Aspekte hinaus ist die betriebliche Darmkrebsfrüherkennungsaktion auch eine soziale Leistung, die im Rahmen der unternehmerischen Verantwortung für die Gesundheit der Mitarbeiter zu sehen ist.

3 Punkte für Ihren Erfolg

- **Die Unternehmensführung steht dahinter**
Der Erfolg einer Aktion hängt stark davon ab, ob die Führung des Unternehmens deutlich sichtbar dahinter steht. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Vorstand/Geschäftsführung, Betriebsrat, Betriebskrankenkasse und Betriebsarzt Hand in Hand arbeiten.
- **Detailliertes Kommunikationskonzept**
Eine hohe Teilnahme an der Vorsorgeaktion wird nur durch eine begleitende Kommunikationsstrategie erzielt. Viele verschiedene Kommunikationswege (Intranet, Gehaltsabrechnung, Mitarbeiterzeitung, Versichertenzeitschrift, Poster, etc.) sollten genutzt werden um zu informieren, aufzuklären und vor allem zu motivieren.
- **Einbindung in gesundheitliches Gesamtkonzept**
Große Unternehmen haben deutlich bessere Ergebnisse erzielt, wenn die Darmkrebsvorsorge in ein ganzheitliches Gesundheitskonzept eingearbeitet war.

Nutzen Sie die Aktion: Bewerbung Felix Burda Award

- Im Rahmen der festlichen Preisverleihung im Hotel Adlon Kempinski in Berlin werden Preise u.a. in der Kategorie Betriebliche Prävention an Großunternehmen und Mittelstand vergeben.
- Das Bedeutet für Ihr Unternehmen:
 - Reputation in Ihrem Unternehmen
 - Reputation in Ihrer Branche
 - Generieren von PR Themen
 - Image

Wichtige Entscheidungen

- **Welche Mitarbeiter sollen angesprochen werden?**
 - alle Mitarbeiter
 - Mitarbeiter ab einem bestimmten Alter
 - Lebenspartner
 - Pensionäre
- **Gutschein oder direkte Aushändigung des Tests?**

Meistens ist ein Gutschein erfolgreicher, da der eigenen Anforderung eines Tests eine erhöhte Teilnahmebereitschaft vorausgeht, die wiederum zu einer höheren Rücklaufquote führt.
- **Welcher Testhersteller?**

Wir raten Ihnen die Auswertung von einem Testhersteller mit eigenem Labor vornehmen zu lassen.

Seit Jahren erfolgreich: Best practice Beispiele

„Ein ganzheitlicher Gesundheitscheck schafft eine Teilnahmerate an der Darmkrebsvorsorge von 60% zu erreichen!“

Dr. Daniel Mauss, Leitender Betriebsarzt, Allianz Deutschland AG

„Die Gesundheit und der Erhalt der Leistungsfähigkeit unserer Beschäftigten hat, auch im Hinblick auf den demographischen Wandel, bei ABB Deutschland höchste Priorität...Etwa 10% aller Teilnehmer hatten einen kontrollbedürftigen Befund. Die hohe Teilnahmequote verdeutlicht, wie wichtig das Thema bei unseren Mitarbeitern ist.“

Volker Barzyk, Leiter Human Resources, ABB Deutschland

„Dauerhaft führt nur Kontinuität zum Erfolg, das zeigen die früherkannten und erfolgreich therapierten Darmkrebs Erkrankungen und deren Vorstufen. Bei diesem Konzept gibt es auf allen Seiten nur Gewinner“

Dr. Stefan Webendörfer, Werksarzt, BASF SE

Kostenloser Download: Weitere Informationen

Darmkrebsvorsorge lohnt sich - für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter und den Erfolg Ihres Unternehmens!

- **Download: Handlungsleitfaden zur Planung und Umsetzung**
<http://www.unternehmen-gegen-darmkrebs.de/bestellung-leitfaden/index.php?>
- **Download: weiteres Informationsmaterial**
z.B. Fragebögen, Studie über die ökonomischen Vorteile der Darmkrebsvorsorge.
<http://www.unternehmen-gegen-darmkrebs.de/informationmaterial-download/index.php?>

www.unternehmen-gegen-darmkrebs.de

Ansprechpartner

Felix Burda Stiftung

Hannah Storch
Assistentin d. Vorstands

Arabellastr. 27
81925 München
Tel.: +49 89 9250-3178
Fax: +49 89 9250-2713
Hannah.storch@foundation.burda.com

www.felix-burda-stiftung.de

Netzwerk gegen Darmkrebs e.V.

Kathrin Schmid-Bodynek
Leitung der Geschäftsstelle

Arabellastr. 27
81925 München
Tel.: +49 89 9250-1748
Fax: +49 89 9250-2713
kathrin-schmid-bodynek@netzwerk-gegen-
darmkrebs.de

www.netzwerk-gegen-Darmkrebs.de